

A25 Uwe Lämmel

Tagesordnungspunkt: 4.2. Wahl der Direktkandidatinnen/Direktkandidaten für die  
Wahlkreisbezirke zur Kreistagswahl

Uwe Lämmel  
Buchenweg 9a  
32429 Minden

0571/ 531 43  
0174/ 191 5802  
[uwe-laemmel@t-online.de](mailto:uwe-laemmel@t-online.de)



## **Bewerbung um einen Platz auf der Reserveliste zur Kreistagswahl am 13.09.2020**

Liebe Freundinnen und Freunde,

als ich im Jahre 1998 zu den Grünen im OV Minden gestoßen bin, habe ich Gleichgesinnte gefunden, die wie ich die Welt verändern wollten und dafür „im Kleinen“ geackert und sich engagiert in die Kommunalpolitik einbracht haben, ohne das „große Ganze“ aus den Augen zu verlieren.

Über meine Mitarbeit als Sachkundiger Bürger im Jugendhilfe- und im Bildungsausschuss der Stadt Minden ab 1999 und wenig später im Kreisvorstand der Grünen hinaus, habe ich mich ab 2004 im Kreistag Minden-Lübbecke engagiert.

Schwerpunkte meiner Arbeit waren die Verkehrspolitik, die Wirtschafts- und Strukturförderung im zuständigen Ausschuss sowie das Engagement für die Kinder und Jugendlichen im Kreis durch meine Mitarbeit im Jugendhilfeausschuss. Seit 2014 war ich Vorsitzender des Ausschusses für Schule.

Viele kleine Initiativen und Schritte haben seither im Kreis Spuren hinterlassen. Zu nennen wären bsw. die - maßgeblich auch auf Initiative der Grünen Kreistagsfraktion in Minden - Lübbecke eingeführten - „Frühen Hilfen“ für ganz kleine Kinder aus schwierigem sozialen Umfeld. Auch in Zeiten äußerst angespannter Haushaltslagen konnten hier zwei Stellen für qualifiziertes Personal (eine durch Stadt Minden und ein vom Kreis finanziert) geschaffen werden. Das Projekt ist inzwischen durch ausgesprochen engagierte Mitarbeit fest installiert und wird auch personell verstärkt.

Die vielleicht größte Aufgabe auf Kreisebene war in der letzten Legislaturperiode die Aufnahme, die Erstversorgung und die langfristige Integration der Flüchtlinge, die vor allem aus den Kriegs- und Krisengebieten des Nahen Ostens zu uns gekommen sind.

Hier haben wir uns als Grüne für einen offenen, bunten und vielfältigen Kreis Minden-Lübbecke eingesetzt. Wir haben dazu beigetragen, dass das Kommunale Integrationszentrum des Kreises personell und sachlich adäquat ausgestattet wurde.

Die Berufskollegs des Kreises haben durch großes Engagement dazu beigetragen, dass die Integration junger Erwachsener im Kreis Minden-Lübbecke ein gutes Stück vorangekommen ist. Auch wenn schon viel erreicht wurde, bleibt die Integration neu Zugewanderter eine wichtige Zukunftsaufgabe für unseren Kreis.

In unserer Kreistagsfraktion habe ich mich in meiner Rolle als stv. Vorsitzender immer als Teamplayer gesehen und würde das auch zukünftig gerne so halten. Das Arbeiten hat gerade auch deshalb so viel Spaß gemacht, weil alle Mitglieder der Fraktion - Kreistagsabgeordnete und Sachkundige Bürger – immer als Team zusammengearbeitet und sich gegenseitig unterstützt haben.

Dieser Stil von Politik liegt mir. Auch wenn er nicht zu medienmäßig, spektakulären Events führen mag, so ist er doch letztlich enorm erfolgreich.

Die Kreistagsfraktion hat sich durch diesen Stil sowie durch sachkundige und aktive Arbeit in den vergangenen Jahren verdientermaßen Ansehen und Respekt auch beim politischen Gegner aber v.a. bei den Verantwortlichen in der Verwaltung erworben. Dadurch konnten wir oft Einfluss nehmen, auch wenn wir in einer Minderheitenposition waren und der Umgang mit der „Großen Kooperation“ aus CDU und SPD sich mitunter als schwierig gestaltete, insbesondere seit der Landrat und die großen Fraktionen mehr gegen- als miteinander arbeiteten. Dieser unselige Zustand der „Großen Kooperation“ kann nur durch starke Grüne in der nächsten Legislaturperiode überwunden werden. Dafür kämpfe ich bei dieser Wahl.

Das „große Ganze“ habe ich bei meiner kommunalpolitischen Arbeit nie aus den Augen verloren. Ich habe mich in den letzten 15 Jahren immer auch als Delegierter auf zahllosen Landes- und Bundesdelegiertenversammlungen für die ganz großen Ziele der Grünen engagiert: für eine Umwelt- und Klimapolitik im Rahmen globaler Gerechtigkeit, für Friedenssicherung und für eine gerechte Wirtschafts- und Sozialpolitik.

Dafür werde ich auch weiterhin auf die Straße gehen; mich in den anstehenden Wahlkämpfen engagieren und dafür sorgen, dass das „große Ganze“ sich auch zukünftig in der „kleinen Kommunalpolitik“ wiederfindet.

Über eure Unterstützung dafür würde ich mich sehr freuen.



### **Biographisches**

- 60 J. seit 34 Jahren verheiratet, 3 Kinder, 21, 27 und 30 Jahre alt, 2 Enkelkinder, 3 J. und 3 Mon. alt
- 1990-2015 Lehrer am Ratsgymnasium in Minden (Mathematik und Sozialwissenschaften)
- 2015-2019 stv. Schulleiter am Weser-Kolleg in Minden (Weiterbildungskolleg der Stadt Minden; „Schule für Erwachsene“), seit 1.2.2019 kommissarischer Schulleiter
- Seit 2007 gewähltes Mitglied im Hauptpersonalrat (Fraktion der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft im DGB) beim Ministerium für Schule und Bildung.
- Hobbies: Fahrradtouren, Lesen, Brotbacken, Kochen und Essen

### **Engagement bei den Grünen**

- 1998 Eintritt
- 1999-2004 Sachkundiger Bürger im Jugendhilfeausschuss u. stv. Mitglied im Bildungsausschuss der Stadt Minden
- 2003-2007 und 2009-2013 Mitglied im Kreisvorstand
- Seit 2004 Mitglied der Kreistagsfraktion
- Seit 2004 regelmäßig Delegierter bei LDK und BDK
- 2009 Direktkandidat zur Bundestagswahl
- Seit 2009 Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Minden-Lübbecke
- Seit 2016 Vorsitzender des Ausschusses für Schule